

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR**

**Reihe 7  
Gastgewerbe**

**I. Umsätze und Beschäftigte  
(Meßzahlen).**

**1970 bis 1974**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 250710 — 740000

Erschienen im Juli 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

## Inhalt

### Seite

#### T e x t t e i l

Vorbemerkung .....	4
Die Berichterstattung im Gastgewerbe seit 1970 .....	5
Entwicklung des Umsatzes .....	9
Entwicklung der Beschäftigtenzahl .....	10
Schaubild: Die Struktur des Gastgewerbes 1970    Unternehmen - Umsatz .....	12
Die Beschäftigtenstruktur des Gastgewerbes 1970 .....	13

#### T a b e l l e n t e i l

##### 1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Umsatz in den Jahren 1971 bis 1974 .....	14
1.2 Beschäftigte in den Jahren 1971 bis 1974 .....	15
2 Umsatzentwicklung von 1970 bis 1974 (monatlich) .....	16
3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl von 1970 bis 1974 (monatlich) .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Bei den in diesem Heft enthaltenen Meßzahlen für 1974 können sich infolge verspätet eingehender Unternehmensmeldungen oder nachträglicher Berichtigungen noch Korrekturen ergeben. Die endgültigen Meßzahlen für 1974 werden in den Monatsberichten (Meßzahlen) des Jahres 1975 veröffentlicht.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Im Gastgewerbe wird seit 1962 eine monatliche Stichprobenerhebung über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilbeschäftigten durchgeführt<sup>1)</sup>. Nach dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) ist die Erhebung bei höchstens 15 000 Unternehmen des Gastgewerbes durchzuführen, das sind etwa 9 % aller entsprechenden Unternehmen.

Zum Gastgewerbe gehören alle Institutionen, die ausschließlich oder überwiegend in jedermann oder nur bestimmten Personengruppen zugänglichen Räumen Gäste beherbergen oder Getränke oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichen. Zum Gastgewerbe rechnen ferner auch solche selbständigen Gewerbetreibenden, die auf abgegrenztem Gelände jedermann oder bestimmte Personenkreise zum Aufstellen von mitgebrachten Zelten oder Wohnwagen aufnehmen (Campingplätze). Nicht zum Gastgewerbe gehören Beherbergungsstätten dann, wenn sie ohne Erwerbscharakter - also nicht von Unternehmen mit der Absicht der Gewinnerzielung oder Kostendeckung - betrieben werden (wie es z.B. der Fall sein kann bei Jugendherbergen, Kinderheimen, Krankenhäusern, Kliniken und Sanatorien), sowie Privatquartiere.

Teilweise bestehen Schwierigkeiten, das Gastgewerbe gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen abzugrenzen. Hierzu zählt vor allem das Konditorei-Café, das selbsthergestellte Backwaren sowohl im Ladengeschäft als auch im Cafébetrieb verkauft und deshalb je nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit entweder dem "Produzierenden Gewerbe" (Herstellung von Konditorwaren) oder dem Gastgewerbe (Café) zuzuordnen ist. Daraus folgt, daß Teile von Institutionen - einzeln betrachtet - durchaus Gastgewerbe betreiben können, die Institution selbst aber nicht zum Gastgewerbe rechnet. Das gilt z.B. auch für die Erfrischungsräume in Waren- und Kaufhäusern, ganz besonders aber für die sogenannten Regiekantinen, d.h. für diejenigen Kantinen, Kinos usw., die - ohne rechtlich selbständig zu

sein - von Institutionen mit anderem wirtschaftlichen Schwerpunkt, z.B. von Industrieunternehmen oder von Banken, betrieben werden.

Das Gastgewerbe im funktionalen Sinne wird also von der monatlichen Statistik nicht vollständig erfaßt, sondern nur soweit es von rechtlich selbständigen Unternehmen ausschließlich oder überwiegend betrieben wird.

Bisher umfaßte die monatliche Befragung Unternehmen aus vier Betriebsarten des Gaststättengewerbes:

Gast- und Speisewirtschaften,  
Bahnhofswirtschaften,  
Cafés sowie  
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale

und drei Betriebsarten des Beherbergungsgewerbes:

Hotels,  
Gasthöfe sowie  
Fremdenheime und Pensionen.

Die ersten Berichtsunternehmen wurden nach dem Prinzip der geschichteten Zufallsauswahl aus den Unterlagen der Handels- und Gaststättenzählung 1960 ausgewählt und durch neugegründete Unternehmen ständig repräsentativ ergänzt. Infolge der starken Fluktuation im Gastgewerbe, speziell im Gaststättengewerbe, wurde die Repräsentanz der Stichprobe seit dem Basisjahr 1962 immer stärker beeinträchtigt. Die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968 ermöglichten es dann, die Gastgewerbestatistik auf einen neuen Berichtskreis umzustellen. Analog zu den Repräsentativerhebungen im Großhandel und im Einzelhandel wurde bei dieser Gelegenheit auch für das Gastgewerbe die Aussagefähigkeit der monatlichen Berichterstattung wesentlich erweitert.

Während des Aufbaus des neuen Berichtskreises mußte die Zahl der "alten" Berichtsfirmen stark reduziert werden. Infolgedessen konnten von 1970 bis 1974 lediglich Angaben über die Umsatzentwicklung für das Gastgewerbe insgesamt und die beiden Hauptzweige Gaststätten-gewerbe und Beherbergungsgewerbe veröffentlicht werden. Die Herausgabe von Meßzahlenberichten wurde für diesen Zeitraum eingestellt.

<sup>1)</sup> vgl. Kunz, D. "Die Statistik der Beschäftigten und Umsätze im Gastgewerbe" in WiSta 6/1966 S. 365 ff.

Die Rechtsgrundlage ist nach wie vor das o.g. Gesetz. Der Erhebungsbereich umfaßt die Gruppe 700 der Systematik der Wirtschaftszweige, das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, aus dem seit 1970 elf Betriebsarten laufend beobachtet werden, vier mehr als bisher.

Im Gaststättengewerbe kamen zu den oben genannten Betriebsarten hinzu:

Kantinen,  
Eisdielen sowie  
Trink- und Imbißhallen,

im Beherbergungsgewerbe:

Erholungs- und Ferienheime.

Nicht erfaßt werden die Unternehmen aus drei Wirtschaftsklassen des Gastgewerbes, Campingplätze, Schlaf- und Speisewagenbetriebe sowie gewerblich betriebene Altersheime, Lehrlingsheime und ähnliche Unterkunftsstätten.

Nach den Ergebnissen der Handels- und Gaststättenzählung 1968 bestanden am 30.8.1968, dem Stichtag der Erhebung, rd. 168 000 Unternehmen des Gastgewerbes, in denen 687 000 Personen tätig waren. Im Jahre 1967 setzten diese Unternehmen rd. 17,4 Milliarden DM um.

Die 168 000 Unternehmen bildeten die Auswahlgrundlage für eine geschichtete Zufallsstichprobe, in die höchstens 15 000 Unternehmen einbezogen werden durften. Dabei war zu berücksichtigen, daß die Ergebnisse für die einzelnen Betriebsarten in den Ländern annähernd gleich genau und damit vergleichbar sein sollten.

Die 60 000 Unternehmen in der Auswahlgrundlage mit Jahresumsätzen unter 50 000 DM, auf die 1967 nur 10 % des gesamten Gastgewerbeumsatzes entfallen waren, wurden wegen der in dieser Größenordnung besonders hohen Fluktuation und der zu erwartenden Erhebungstechnischen Schwierigkeiten ganz außer Betracht gelassen. Von den verbleibenden 108 000 Unternehmen waren 13 000 zwischen dem 1. Januar und dem 31. August 1968 gegründet worden und

hatten somit im Gastgewerbe keine Umsätze für 1967 aufzuweisen. Bei ihnen wurde der Umsatz aufgrund der Zahl der im Jahre 1968 tätigen Personen geschätzt. Unternehmen mit einer tätigen Person, die durchschnittlich weniger als 30 000 DM umsetzten, wurden nicht für die Stichprobe vorgesehen. Somit verblieben rd. 100 000 Unternehmen aus denen 15 000 Berichterstatteur ausgewählt werden mußten.

Die 100 000 Gastgewerbeunternehmen aus 11 Bundesländern verteilten sich auf 11 Betriebsarten und in diesen auf 5 Umsatzgrößenklassen und eine weitere Größenklasse für die Unternehmen mit 2 und mehr tätigen Personen, die 1967 keine Umsätze hatten. In diesen insgesamt 726 Schichten wurden die Auswahlsätze im allgemeinen um so niedriger festgelegt, je höher die Anzahl der vorhandenen Unternehmen war. Da die unterste Größenklasse, die die Unternehmen mit Jahresumsätzen von 50 000 bis unter 100 000 DM beinhaltet, insgesamt am stärksten besetzt war, brauchte beispielsweise bei den Gast- und Speisewirtschaften nur jedes 28. Unternehmen berücksichtigt zu werden. Infolge der geforderten gleichen Zuverlässigkeit der Ergebnisse in den 11 Bundesländern umfaßte die Stichprobe in Nordrhein-Westfalen nur jedes 50. Unternehmen, im Saarland jedoch jedes 8. Unternehmen. Firmen mit Jahresumsätzen von 1 Million DM und mehr wurden generell vollständig erfaßt (Totalschicht). Totalschichten kamen auch in darunter liegenden Größenklassen vor, bei schwach besetzten Betriebsarten in Bremen und im Saarland sogar bereits in der untersten Größenklasse, z.B. bei Fremdenheimen und Pensionen sowie bei Erholungs- und Ferienheimen.

Die nach dem 31. August 1968 gegründeten Unternehmen wurden in den einzelnen Ländern ebenfalls repräsentativ erfaßt. Damit ergab sich nach Berücksichtigung der inzwischen erfolgten Geschäftsschließungen und Verlagerungen des wirtschaftlichen Schwerpunkts eine Stichprobe, in der Unternehmen, Umsatz, Voll- und Teilbeschäftigte auf die 11 Betriebsarten des Gastgewerbes und die 11 Länder folgendermaßen verteilt waren:

Tabelle 1: Unternehmen 1970 nach Betriebsarten und Ländern

Prozent

Wirtschaftsgliederung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Hotels .....	0,63	1,22	1,61	0,19	2,04	0,88	1,27	1,67	1,72	0,30	0,28	11,81
Gasthöfe .....	0,31	0,39	1,51	0,10	2,70	1,68	1,50	2,61	3,13	0,41	0,09	14,93
Fremdenheime und Pensionen .....	0,20	0,23	0,62	0,03	1,04	0,66	0,26	0,52	0,82	0,01	0,16	4,55
Erholungs- und Ferienheime .....	0,02	-	0,14	-	0,12	0,06	0,09	0,13	0,22	0,02	0,01	0,81
Beherbergungsgewerbe .....	1,56	1,84	3,88	0,32	5,90	3,28	3,12	4,93	5,89	0,74	0,54	32,10
Gast- und Speisewirtschaften .....	1,73	3,04	3,80	1,09	6,89	3,63	3,26	6,33	3,44	2,75	2,11	38,07
Bahnhofswirtschaften .....	0,17	0,22	0,49	0,04	0,58	0,25	0,26	0,43	0,58	0,11	0,11	3,24
Cafés .....	0,25	0,36	0,56	0,08	1,20	0,63	0,37	1,27	1,59	0,22	0,26	6,79
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	0,30	0,55	0,62	0,24	1,09	0,54	0,47	0,81	1,11	0,38	0,30	6,41
Kantinen .....	0,33	0,34	0,66	0,16	1,11	0,42	0,33	0,69	0,99	0,15	0,38	5,56
Eisdielen .....	0,02	0,13	0,17	0,01	0,32	0,08	0,13	0,24	0,32	0,09	0,07	1,58
Trink- und Imbißhallen .....	0,32	0,44	0,65	0,29	2,09	0,88	0,26	0,22	0,52	0,14	0,44	6,25
Gaststättengewerbe .....	3,12	5,08	6,95	1,91	13,28	6,43	5,08	9,99	8,55	3,84	3,67	57,90
Insgesamt ...	4,78	6,92	10,83	2,23	19,18	9,71	8,20	14,92	14,44	4,58	4,21	100

Tabelle 2: Umsatz 1970 nach Betriebsarten und Ländern

Prozent

Wirtschaftsgliederung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Hotels .....	0,69	0,78	2,04	0,16	2,79	1,97	1,29	2,87	3,69	0,10	0,75	17,13
Gasthöfe .....	0,37	0,08	1,20	0,02	2,63	1,20	0,83	2,69	3,92	0,08	0,03	13,05
Fremdenheime und Pensionen .....	0,06	0,05	0,46	0,00	0,45	0,21	0,07	0,20	0,40	0,00	0,05	1,95
Erholungs- und Ferienheime .....	0,01	-	0,17	-	0,02	0,02	0,03	0,05	0,10	0,01	0,01	0,42
Beherbergungsgewerbe .....	1,13	0,91	3,87	0,18	5,89	3,40	2,22	5,01	8,11	0,19	0,84	32,55
Gast- und Speisewirtschaften .....	1,48	2,03	5,53	0,71	15,26	3,74	2,16	5,98	7,40	1,16	2,37	47,82
Bahnhofswirtschaften .....	0,23	0,20	0,24	0,05	0,72	0,28	0,14	0,37	0,44	0,03	0,04	2,74
Cafés .....	0,11	0,11	0,38	0,05	0,97	0,38	0,14	0,81	1,07	0,07	0,14	4,23
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	0,20	0,38	0,43	0,12	1,23	0,33	0,20	0,68	0,89	0,10	0,31	4,87
Kantinen .....	0,25	0,28	0,58	0,09	0,72	0,36	0,17	0,44	0,92	0,06	0,25	4,12
Eisdielen .....	0,01	0,04	0,12	0,01	0,11	0,02	0,08	0,06	0,18	0,03	0,01	0,67
Trink- und Imbißhallen .....	0,12	0,13	0,45	0,17	1,24	0,40	0,08	0,06	0,17	0,03	0,15	3,00
Gaststättengewerbe .....	2,40	3,17	7,73	1,26	20,25	5,51	2,97	8,40	11,07	1,48	3,27	67,45
Insgesamt ...	3,53	4,08	11,60	1,38	26,14	8,91	5,19	14,21	19,18	1,67	4,11	100

Tabelle 3: Vollbeschäftigte 1970 nach Betriebsarten und Ländern

Prozent

Wirtschaftsgliederung	Schleswig-Holstein	Ham-burg	Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Hotels .....	0,85	1,18	2,52	0,23	3,46	2,18	1,55	3,47	4,50	0,14	1,09	21,17
Gasthöfe .....	0,32	0,08	1,18	0,02	2,60	1,16	0,92	2,55	3,68	0,07	0,03	12,61
Fremdenheime und Pensionen .....	0,06	0,07	0,48	0,00	0,50	0,23	0,08	0,24	0,44	0,00	0,05	2,15
Erholungs- und Ferienheime .....	0,01	-	0,19	-	0,02	0,03	0,04	0,08	0,14	0,01	0,01	0,53
<u>Beherbergungsgewerbe</u> .....	1,24	1,33	4,37	0,25	6,58	3,60	2,59	6,34	8,76	0,22	1,18	36,46
Gast- und Speisewirtschaften .....	1,33	2,06	5,40	0,69	13,87	3,38	2,19	5,60	6,87	1,05	2,43	44,87
Bahnhofswirtschaften .....	0,22	0,19	0,26	0,06	0,77	0,25	0,15	0,33	0,41	0,04	0,04	2,72
Cafés .....	0,14	0,15	0,43	0,05	1,12	0,43	0,19	0,87	1,18	0,09	0,18	4,83
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale .....	0,19	0,41	0,45	0,11	1,47	0,37	0,24	0,69	0,96	0,12	0,34	5,35
Kantinen .....	0,16	0,29	0,39	0,06	0,54	0,27	0,12	0,31	0,62	0,04	0,24	3,04
Eisdielen .....	0,00	0,04	0,15	0,02	0,10	0,03	0,10	0,07	0,21	0,03	0,01	0,76
Trink- und Imbisshallen .....	0,08	0,09	0,32	0,11	0,81	0,21	0,07	0,05	0,13	0,02	0,08	1,97
<u>Gaststättengewerbe</u> .....	2,12	3,25	7,40	1,10	18,68	4,94	3,06	7,92	10,38	1,39	3,32	63,54
Insgesamt ...	3,36	4,56	11,77	1,35	25,26	8,54	5,65	14,26	19,14	1,61	4,50	100

Tabelle 4: Teilbeschäftigte 1970 nach Betriebsarten und Ländern

Prozent

Wirtschaftsgliederung	Schleswig-Holstein	Ham-burg	Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Hotels .....	0,52	0,27	1,76	0,16	2,32	1,21	1,21	1,81	2,01	0,09	0,27	11,63
Gasthöfe .....	0,48	0,07	1,54	0,03	3,49	1,77	1,33	3,19	4,37	0,14	0,01	16,42
Fremdenheime und Pensionen .....	0,06	0,09	0,42	0,00	0,68	0,22	0,11	0,27	0,47	0,00	0,05	2,37
Erholungs- und Ferienheime .....	0,01	-	0,13	-	0,03	0,03	0,04	0,04	0,06	0,01	0,00	0,35
<u>Beherbergungsgewerbe</u> .....	1,07	0,43	3,85	0,19	6,52	3,23	2,69	5,31	6,91	0,24	0,33	30,77
Gast- und Speisewirtschaften .....	1,52	1,41	5,96	0,75	19,67	4,11	2,63	6,53	6,31	1,82	1,40	52,11
Bahnhofswirtschaften .....	0,11	0,04	0,13	0,01	0,55	0,14	0,07	0,24	0,25	0,02	0,03	1,59
Cafés .....	0,11	0,11	0,52	0,05	0,78	0,46	0,16	0,80	1,23	0,09	0,10	4,41
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale .....	0,30	0,39	0,54	0,13	1,30	0,30	0,22	0,57	0,84	0,12	0,17	4,88
Kantinen .....	0,20	0,21	0,33	0,08	0,66	0,20	0,14	0,39	0,61	0,07	0,18	3,07
Eisdielen .....	0,00	0,04	0,04	0,00	0,07	-	0,06	0,03	0,07	0,03	0,01	0,35
Trink- und Imbisshallen .....	0,12	0,19	0,28	0,17	1,41	0,25	0,08	0,06	0,11	0,04	0,11	2,82
<u>Gaststättengewerbe</u> .....	2,36	2,39	7,80	1,19	24,44	5,46	3,36	8,62	9,42	2,19	2,00	69,23
Insgesamt ...	3,43	2,82	11,65	1,38	30,96	8,69	6,05	13,93	16,33	2,43	2,33	100

Der nach dem Stand von 1970 ausgewählte Firmenkreis wird entsprechend dem seit 1962 benutzten Stichprobenverfahren weitergeführt, d.h. Zu- und Abgänge von Unternehmen sowie der Wechsel der wirtschaftlichen Tätigkeit werden laufend berücksichtigt.

Die Erhebungsmerkmale umfassen nach wie vor die Zahl der Vollbeschäftigten und der Teilbeschäftigten sowie den Umsatz, jeweils für das gesamte Unternehmen. Beim Beherbergungsgewerbe werden außerdem die bedeutendsten Umsatzarten erfragt, der Übernachtungsumsatz und der Verpflegungsumsatz.

Zu den B e s c h ä f t i g t e n rechnen tätige Inhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die am Stichtag (am Monatsende) in einem Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen.

Als Teilbeschäftigte gelten Personen, wenn sie im Unternehmen weniger als die pro Woche übliche Arbeitszeit tätig sind, also entweder stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen.

Der U m s a t z (einschließlich Umsatzsteuer) bezieht sich auf das Gesamtunternehmen und enthält auch Handwerksumsätze, z.B. aus Fleischerei, Bäckerei oder Konditorei, Handelsumsätze und sonstige Umsätze. Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Land- und Forstwirtschaft, beispielsweise aus Weinbau, nur dann, wenn diese Erzeugnisse in eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb abgesetzt werden.

Generell enthält der Umsatz, und zwar ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang, die mit den Gästen abgerechneten Lieferungen und Leistungen, den Verkauf über die Straße und an Be-

triebsangehörige sowie den Eigenverbrauch einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer, jedoch abzüglich der an Kunden gewährten Skonti und Erlöschmälerungen (wie Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen und Boni). Nicht zum Umsatz rechnen a.o. und betriebsfremde Erträge, z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Gebäuden und Gebäudeteilen, die nicht für eigene betriebliche Zwecke genutzt werden, Zinserträge und Erträge aus Beteiligungen sowie durchlaufende Posten (z.B. Kurtaxe).

Der Verpflegungsumsatz umfaßt Speisen und Getränke einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer, außerdem den Erlös aus dem Verkauf über die Straße. Der bei Voll- oder Halbpension auf Übernachtung mit Frühstück entfallende Erlösanteil ist beim Übernachtungsumsatz enthalten.

Im Übernachtungsumsatz ist der Preis für das Frühstück und das Bedienungsgeld einbezogen.

Beim Aufbereiten der Ergebnisse werden die monatlichen Angaben der Berichtsunternehmen mit den Kehrwerten der Auswahlsätze multipliziert und dadurch zu Schätzwerten für die Gesamtheit - einschließlich der nicht in der Stichprobe erfaßten Unternehmen - hochgerechnet. Fehlende Angaben werden generell mechanisch ergänzt. Dabei werden die Vorjahresangaben der säumigen Berichtersteller mit der aus den Unterlagen der übrigen Unternehmen der gleichen Klasse errechneten mittleren Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat fortgeschrieben. In schwach besetzten Klassen ist dieses Verfahren nicht anwendbar, hier wird individuell geschätzt.



## Entwicklung des Umsatzes

Im Basisjahr 1970 war das Gaststättengewerbe im Bundesdurchschnitt mit zwei Dritteln am Gesamtumsatz des Gastgewerbes beteiligt, für das Beherbergungsgewerbe verblieb das restliche Drittel, über den Anteil der einzelnen Betriebsarten am Gesamtumsatz gibt das Schaubild auf Seite 12 Aufschluß.

In den einzelnen Bundesländern wich die Struktur des Gesamtumsatzes nach Betriebsarten mehr oder weniger stark von den Durchschnittswerten für das Bundesgebiet ab, wobei sich generell ein deutlicher Unterschied zwischen den Stadtstaaten und den Flächenländern zeigte. Beispielsweise entfielen auf das Gaststättengewerbe in Hamburg 78 % des Umsatzes, in Berlin 80 % und in Bremen sogar 87 %. In Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern betrug der Anteil des Gaststättengewerbes rd. 60 %, in Nordrhein-Westfalen 78 % und im Saarland sogar 89 %. Seit 1970 ergab sich eine Strukturveränderung, da die Umsätze des Gaststättengewerbes im Bundesgebiet in den einzelnen Jahren und im gesamten 5-Jahres-Zeitraum hinter der Entwicklung des Beherbergungsgewerbes zurückblieben.

Das gesamte Gastgewerbe konnte seine Umsätze von 1970 bis 1974 in jeweiligen Preisen um insgesamt 25 % ausweiten, das Gaststättengewerbe um 21 %, das Beherbergungsgewerbe um 27 %. Damit blieben die Umsätze des Gastgewerbes deutlich hinter der Entwicklung des gesamten privaten Verbrauchs zurück, der

im gleichen Zeitraum nominal um 45 % (real 13 %) zunahm. Auch die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln nahmen wesentlich stärker zu (nominal + 37 %; real + 11 %).

Die realen Leistungen des Gastgewerbes dürften von 1970 bis 1974 zurückgegangen sein. Dies kann aus den vorhandenen preisstatistischen Unterlagen geschlossen werden, die sich jedoch nur auf einige ausgewählte Leistungen des Gastgewerbes beziehen. So stieg der Preisindex für Getränke im beobachteten Zeitraum um 26 %, für Speisen sowie für Übernachtung mit Frühstück um je 29 %.

In den Jahren von 1970 bis 1974 nahmen die Umsätze des gesamten Gastgewerbes nominal jährlich um durchschnittlich gut 5 % zu. Die Ergebnisse der Jahre 1971 und 1972 waren etwas günstiger. In den beiden folgenden Jahren stiegen die Umsätze des gesamten Gastgewerbes nur noch um knapp 5 bzw. 4 % im Jahre 1974.

Innerhalb des Gaststättengewerbes bestimmten die Gast- und Speisewirtschaften mit einem Umsatzanteil von gut 70 % weitgehend die Entwicklung von 1970 bis 1974 (+ 24 %). Etwa im gleichen Ausmaß stiegen die Umsätze der Cafés (+ 24 %), der Eisdieleen (+ 25 %), der Kantinen sowie der Trink- und Imbißhallen (je + 23 %). Eine wesentlich

geringere Zunahme verzeichneten die Bahnhofswirtschaften (+ 11 %) während die Bars, Tanz- und Vergnügungslokale 1974 sogar 2 % niedrigere Umsatzwerte als im Basisjahr und im Vorjahr berichteten.

-

Ebenfalls weniger als 1973 setzten im letzten Jahr die Bahnhofswirtschaften (- 1 %) um, während der Umsatz bei den Eisdielen nahezu unverändert blieb (- 0 %). Höhere Umsatzwerte gaben die Trink- und Imbißhallen (+ 3 %), die Kantinen, die Gast- und Speisewirtschaften (je + 4 %) und die Cafés (+ 7 %) bekannt.

Speisen und Getränke, kurz als Verpflegung bezeichnet, dominierten auch auf der Angebotspalette des Beherbergungsgewerbes, bei dem zwei Drittel des Umsatzes auf Leistungen aus Küche und Keller entfielen.

Der Umsatz des Beherbergungsgewerbes wurde zu mehr als 90 % von den Hotels und den Gasthö-

fen erbracht, deren Erlöse im Zeitraum von 4 Jahren nahezu im gleichen Ausmaß zunahm (+ 26 % bzw. + 24 %). Beim Verpflegungs- und beim Übernachtungsumsatz bestand bei beiden Betriebsarten ebenfalls der gleiche Trend, wobei die Einnahmen aus Übernachtung, wohl infolge des zunehmenden Reiseverkehrs, etwas günstiger abschnitten. Wesentlich stärker stiegen die Umsätze der Fremdenheime und Pensionen (+ 43 %) sowie der Erholungs- und Ferienheime (+ 84 %), die wegen ihrer geringen Kapazität 1970 allerdings zusammen nur 7 % des gesamten Beherbergungsumsatzes tätigten. Bei den Fremdenheimen und Pensionen entwickelten sich beide Umsatzarten gleichförmig, während bei den Erholungs- und Ferienheimen die Erlöse aus Verpflegung (+ 57 %) deutlich hinter den Übernachtungseinnahmen (+ 98 %) zurückblieben.

Auch für 1974 zeigte sich ein ähnliches Bild. Die Hotels und die Gasthöfe setzten gegenüber 1973 jeweils gut 4 % mehr um, die Fremdenheime und Pensionen 10 % und die Erholungs- und Ferienheime sogar 23 %.

#### Entwicklung der Beschäftigtenzahl

Die Struktur der Beschäftigten im Gastgewerbe zeigt, daß 1970 jede vierte Person weniger als die volle, pro Woche übliche Arbeitszeit tätig war. Der hohe Anteil von Teilbeschäftigten resultierte aus den speziellen Erfordernissen dieses typischen Dienstleistungsgewerbes, das sein Angebot jederzeit den Nachfragespitzen anpassen muß, und

aus der Situation auf dem Arbeitsmarkt, der nicht genügend Kräfte für die volle Arbeitszeit zur Verfügung stellen konnte (siehe Schaubild auf Seite 13).

Die Anzahl der Vollbeschäftigten ging von 1970 bis 1974 noch weiter zurück (- 5 %), jedoch konnte beinahe jeder ausgeschiedene

Vollbeschäftigte durch einen Teilbeschäftigten ersetzt werden (+ 15 %), so daß die Gesamtzahl der tätigen Personen nur geringfügig abnahm (- 0,2 %). Für 1974 allein wurde eine Abnahme der Vollbeschäftigtenzahl um fast 2 % gegenüber 1973 ermittelt und eine Zunahme der Teilbeschäftigten um gut 3 %; daraus ergab sich ein etwas kleinerer Personalbestand für das gesamte Gastgewerbe als 1973.

Im Gaststättengewerbe (Vollbeschäftigte: - 5 %; Teilbeschäftigte: + 13 %) verlief die Entwicklung seit 1970 insgesamt ähnlich, bei allerdings erheblichen Unterschieden in einzelnen Betriebsarten. Den stärksten Personalabbau vollzogen die Bars, Tanz- und Vergnügungslokale, bei denen die Vollbeschäftigten um 28 % reduziert, aber nur 6 % mehr Teilbeschäftigte eingestellt wurden. Auch die Bahnhofswirtschaften ersetzten die ausgeschiedenen Vollbeschäftigten (- 14 %) nur in geringem Umfang durch Teilbeschäftigte (+ 4 %). In drei Zweigen des Gaststättengewerbes war die prozentuale Zunahme der Teilbeschäftigten wesentlich größer als der prozentuale Rückgang der Vollbeschäftigten, so bei den Gast- und Speisewirtschaften, den Cafés und den Eisdieleen. Bei den Trink- und Imbißhallen sowie den Kantinen nahm die Zahl der tätigen Personen in beiden Beschäftigungsverhältnissen kräftig zu.

Für 1974 berichteten nur noch die Trink- und Imbißhallen höhere Voll- und Teilbeschäftigtenzahlen gegenüber dem Vorjahr (je + 1 %). Bei den Gast- und Speisewirtschaften, den Cafés, den Eisdieleen und den Kantinen waren weniger Voll-, jedoch mehr Teilbeschäftigte tätig als 1973. Einen niedrigeren Beschäftigtenstand als im Jahr zuvor registrierten die Bahnhofswirtschaften und insbesondere die Bars, Tanz- und Vergnügungslokale.

Auch beim Beherbergungsgewerbe waren 1974 insgesamt weniger Vollbeschäftigte (- 5 %) und mehr Teilbeschäftigte (+ 18 %) tätig als 1970. Der größte Anteil an der Personalumschichtung entfiel dabei auf 1974, für dieses Jahr lauteten die Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahr: - 2 % und + 7 %.

Von 1970 bis 1974 verzeichneten die Gasthöfe den größten Rückgang bei der Zahl der Vollbeschäftigten (- 8 %), der durch die hinzugekommenen Teilbeschäftigten (+ 15 %) nicht ausgeglichen werden konnte. Bei den Hotels und den Fremdenheimen und Pensionen fand in diesem Zeitraum ebenfalls ein Abbau der Vollbeschäftigten statt (je - 5 %), der jedoch durch zusätzlich eingestellte Teilzeitkräfte (+ 23 % bzw. + 20 %) rein zahlenmäßig überkompensiert wurde. Noch günstiger war die Personallage bei den Erholungs- und Ferienheimen. Hier erforderten die kräftig gestiegenen Umsätze je über ein Drittel mehr Voll- und Teilbeschäftigte.

Im Jahre 1974 ging die Zahl der Vollbeschäftigten bei den Hotels und den Gasthöfen gegenüber 1973 um den gleichen Prozentsatz zurück (- 3 %) während der Zugang von Teilbeschäftigten bei den Hotels (+ 14 %) wesentlich umfangreicher war als bei den Gasthöfen (+ 3 %). Beide Beschäftigungsarten nahmen 1974 im Vorjahresvergleich bei den Fremdenheimen und Pensionen sowie in einem wesentlich größerem Umfang bei den Erholungs- und Ferienheimen zu, wie die Tabellen auf den Seiten 15 und 18 ff. zeigen.

Inwieweit die Substitution von Voll- durch Teilbeschäftigte das im Gastgewerbe aufgewendete Arbeitsvolumen verändert hat, läßt die monatliche Berichtserstattung nicht erkennen.

## DIE STRUKTUR DES GASTGEWERBES 1970

Gaststättengewerbe  
67,9%

U N T E R N E H M E N

Beherbergungsgewerbe  
32,1%

Trink- u. Imbißhallen

Eisdielen

Kantinen

Bars, Tanz- u.  
Vergnügungslokale

Cafés

Bahnhofs-  
wirtschaften

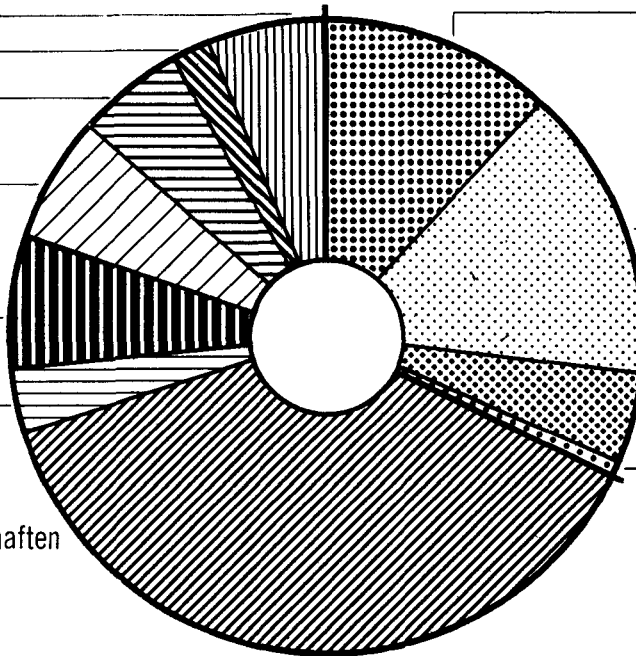
Gast- u. Speisewirtschaften

Hotels

Gasthöfe

Fremdenheime  
u. Pensionen

Erholungs-  
u. Ferienheime



Gaststättengewerbe  
67,4%

U M S A T Z

Beherbergungsgewerbe  
32,6%

Trink- u. Imbißhallen

Eisdielen

Kantinen

Bars, Tanz- u.  
Vergnügungslokale

Cafés

Bahnhofs-  
wirtschaften

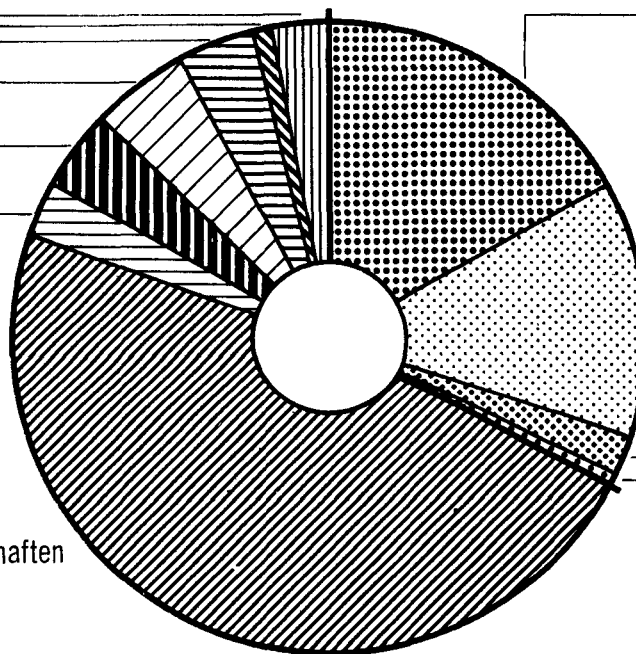
Gast- u. Speisewirtschaften

Hotels

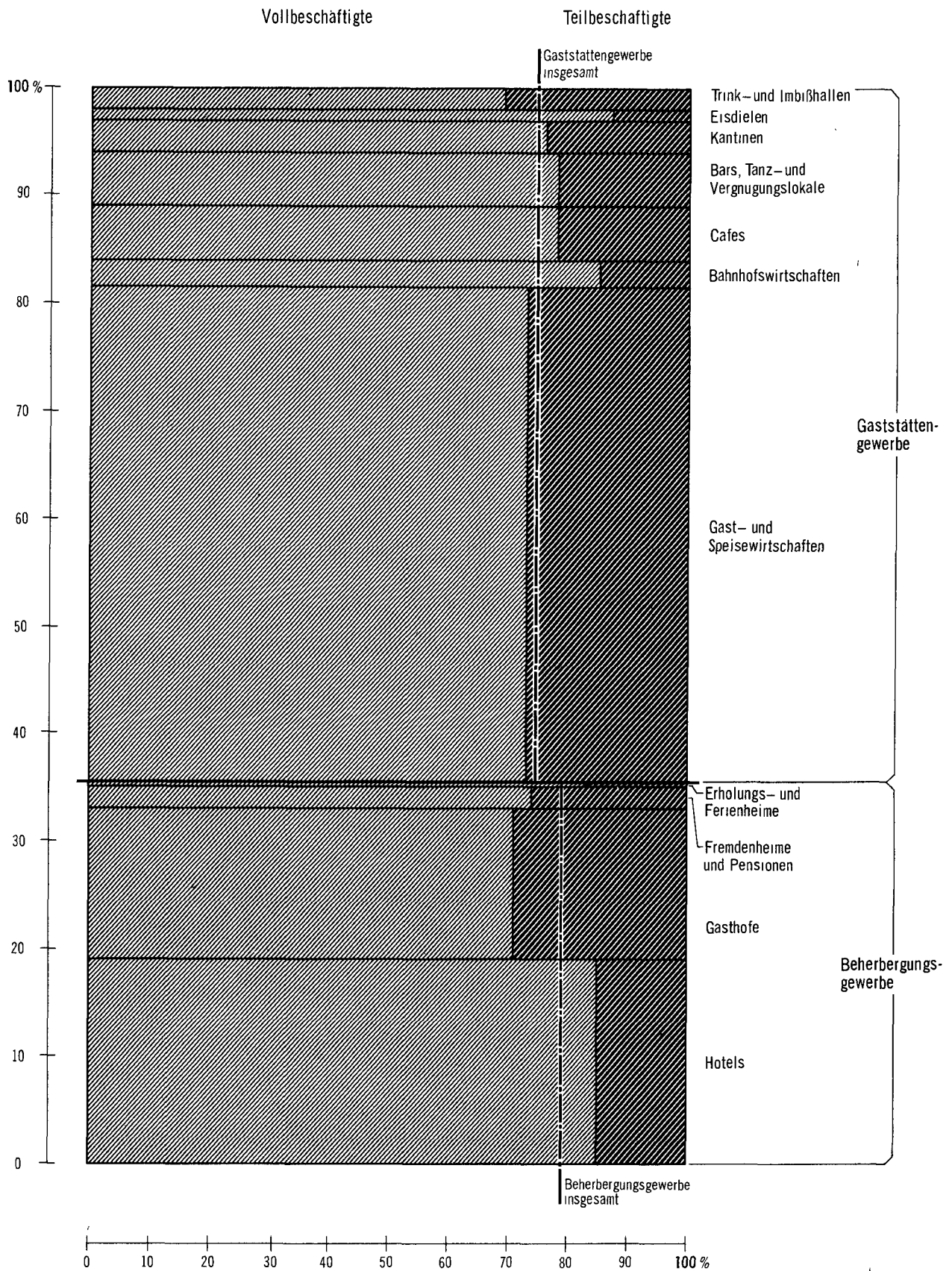
Gasthöfe

Fremdenheime  
u. Pensionen

Erholungs-  
u. Ferienheime



# DIE BESCHÄFTIGTENSTRUKTUR DES GASTGEWERBES 1970



1 Zusammenfassende Übersicht  
1.1 Umsatz

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung		Meßzahlen				Veränderungen				
			1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	
							gegenüber				
				1970 = 100	1970	1971	1972	1973			
					%						
70 00-01	<u>Beherbergungsgewerbe</u>	I	106,9	114,0	120,9	127,0	+ 6,9	+ 6,6	+ 6,1	+ 5,0	
		V	106,8	114,1	119,9	124,7	+ 6,8	+ 6,8	+ 5,1	+ 4,0	
		U	105,9	115,0	124,4	132,5	+ 5,9	+ 8,6	+ 8,2	+ 6,5	
davon:											
70 00 1	Hotels	I	105,5	113,9	120,8	126,2	+ 5,5	+ 8,0	+ 6,1	+ 4,4	
		V	106,2	114,4	119,7	123,9	+ 6,2	+ 7,7	+ 4,6	+ 3,5	
		U	105,1	114,3	123,7	129,6	+ 5,1	+ 8,8	+ 8,2	+ 4,8	
70 00 2	Gasthöfe	I	107,3	113,1	118,4	123,5	+ 7,3	+ 5,4	+ 4,7	+ 4,3	
		V	106,9	113,0	118,6	122,8	+ 6,9	+ 5,7	+ 5,0	+ 3,5	
		U	107,2	115,4	119,5	127,2	+ 7,2	+ 7,6	+ 3,6	+ 6,4	
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen	I	110,8	119,4	130,0	143,3	+ 10,8	+ 7,8	+ 8,9	+ 10,2	
		V	111,7	120,7	130,3	143,8	+ 11,7	+ 8,1	+ 8,0	+ 10,4	
		U	109,0	119,3	129,6	145,4	+ 9,0	+ 9,4	+ 8,6	+ 12,2	
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime	I	106,4	115,5	149,4	184,3	+ 6,4	+ 8,6	+ 29,4	+ 23,4	
		V	108,2	120,6	140,3	157,3	+ 8,2	+ 11,4	+ 16,3	+ 12,1	
		U	105,8	112,5	161,1	198,1	+ 5,8	+ 6,3	+ 43,2	+ 23,0	
70 04-05	<u>Gaststättengewerbe</u>	I	106,1	112,8	117,0	121,2	+ 6,1	+ 6,3	+ 3,7	+ 3,6	
		davon:									
70 04 0	Gast- und Speisewirtschaften	I	106,5	113,7	118,6	123,7	+ 6,5	+ 6,8	+ 4,3	+ 4,3	
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	I	103,9	105,9	111,8	110,6	+ 3,9	+ 1,9	+ 5,6	- 1,1	
70 05 0	Cafés	I	107,4	114,8	116,4	124,0	+ 7,4	+ 6,9	+ 1,4	+ 6,5	
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	I	102,3	103,5	99,7	97,7	+ 2,3	+ 1,2	- 3,7	- 2,0	
70 05 4	Kantinen	I	105,6	114,5	118,4	122,6	+ 5,6	+ 8,4	+ 3,4	+ 3,5	
70 05 6	Eisdielen	I	111,0	112,8	124,3	124,6	+ 11,0	+ 1,6	+ 10,6	- 0,2	
70 05 8	Trink- und Imbisshallen	I	104,4	113,0	120,0	123,4	+ 4,4	+ 8,2	+ 6,2	+ 2,8	
<u>I n s a m m t</u>			I	106,4	113,2	118,3	123,1	+ 6,4	+ 6,4	+ 4,5	+ 4,1

1) I=Gesamt-, V=Verpflegungs-, U=Übernachtungsumsatz.

1 Zusammenfassende Übersicht  
1.2 Beschäftigte

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung		Meßzahlen				Veränderungen			
			1971	1972	1973	1974	1971 1970	1972 1971	1973 1972	1974 1973
			1970 = 100				%			
70 00-01	<u>Beherbergungsgewerbe</u>	1) VB	99,0	97,0	96,7	94,6	- 1,0	- 2,0	- 0,3	- 2,2
		TB	104,8	104,9	110,3	118,3	+ 4,8	+ 0,1	+ 5,1	+ 7,3
	devon:									
70 00 1	Hotels	VB	98,8	98,2	97,9	95,3	- 1,2	- 0,6	- 0,3	- 2,7
		TB	100,7	104,0	107,6	122,7	+ 0,7	+ 3,3	+ 3,4	+ 14,0
70 00 2	Gasthöfe	VB	100,0	95,5	94,1	91,6	0	- 4,5	- 1,4	- 2,7
		TB	104,7	105,3	111,0	114,5	+ 4,7	+ 0,6	+ 5,4	+ 3,2
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen	VB	96,0	94,0	94,2	95,1	- 4,0	- 2,1	+ 0,2	+ 1,0
		TB	106,4	106,9	114,6	119,6	+ 6,4	+ 0,4	+ 7,2	+ 4,4
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime	VB	95,8	98,8	121,0	138,3	- 4,2	+ 3,1	+ 22,4	+ 14,3
		TB	103,9	101,9	130,1	136,2	+ 3,9	- 1,9	+ 27,7	+ 4,7
70 04-05	<u>Gaststättengewerbe</u>	VB	100,3	97,7	96,4	95,2	+ 0,3	- 2,6	- 1,3	- 1,2
		TB	102,4	106,8	111,4	113,4	+ 2,4	+ 4,3	+ 4,3	+ 1,8
	davon:									
70 04 0	Gast- und Speisewirtschaften	VB	100,7	98,3	97,6	97,3	+ 0,7	- 2,4	- 0,7	- 0,3
		TB	101,1	106,2	110,8	112,9	+ 1,1	+ 5,0	+ 4,3	+ 1,9
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	VB	99,2	93,4	90,0	86,2	- 0,8	- 5,8	- 3,6	- 4,2
		TB	99,4	98,4	106,8	104,2	- 0,6	- 1,0	+ 8,5	- 2,4
70 05 0	Cafés	VB	100,1	98,2	96,5	95,3	+ 0,1	- 1,9	- 1,7	- 1,2
		TB	105,6	113,6	116,7	122,5	+ 5,6	+ 7,6	+ 2,7	+ 5,0
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	VB	96,0	87,4	81,7	72,3	- 4,0	- 9,0	- 6,5	- 11,5
		TB	106,6	108,4	107,0	106,4	+ 6,6	+ 1,7	- 1,3	- 0,6
70 05 4	Kantinen	VB	105,3	109,0	109,1	107,7	+ 5,3	+ 3,5	+ 0,1	- 1,3
		TB	107,1	113,7	120,3	121,0	+ 7,1	+ 6,2	+ 5,8	+ 0,6
70 05 6	Eisdielen	VB	94,3	95,1	93,0	91,2	- 5,7	+ 0,8	- 2,2	- 1,9
		TB	107,7	101,0	116,4	121,1	+ 7,7	- 6,2	+ 15,2	+ 4,0
70 05 8	Trink- und Imbisshallen	VB	101,3	101,0	103,0	104,0	+ 1,3	- 0,3	+ 2,0	+ 1,0
		TB	95,6	102,4	114,1	115,1	- 4,4	+ 7,1	+ 11,4	+ 0,9
	<u>I_n_s_g_e_s_a_m_t</u>	VB	99,8	97,4	96,5	95,0	- 0,2	- 2,4	- 0,9	- 1,6
		TB	104,1	106,1	111,1	114,9	+ 4,1	+ 1,9	+ 4,7	+ 3,4
		I	100,8	99,5	100,1	99,8	+ 0,8	- 1,3	+ 0,6	- 0,3

1) I=Beschäftigte insg., VB=Voll-, TB=Teilbeschäftigte.

2 Umsatzentwicklung  
1970 = 100

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Jan.	Febr.	Marz	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
70 00-01	Beherbergungsgewerbe 1) I	1970	73,8	75,8	85,9	87,6	112,8	114,0	127,4	136,3	121,6	103,5	79,0	82,3	100,0
		1971	80,3	80,9	88,8	100,7	117,3	121,6	135,9	140,2	128,4	118,5	83,2	86,4	106,9
		1972	86,7	89,9	98,8	107,9	125,2	129,5	145,6	143,6	134,7	120,8	88,6	96,5	114,0
		1973	90,3	90,3	110,8	114,4	134,9	143,7	156,0	149,7	145,1	123,7	93,0	98,6	120,9
		1974	96,1	96,4	113,1	123,1	139,7	147,7	157,7	159,7	153,8	129,8	100,5	106,8	127,0
		V 1970	76,0	77,7	87,0	87,0	115,1	112,4	125,3	133,6	117,6	101,2	80,2	86,9	100,0
		1971	83,0	83,8	88,5	101,5	119,8	119,4	134,0	138,2	124,7	113,0	84,3	91,3	106,8
		1972	90,3	93,0	99,5	108,6	125,6	127,1	144,2	141,0	128,9	118,1	90,3	102,5	114,1
		1973	92,1	92,5	111,5	114,6	133,9	141,8	151,8	145,9	138,0	118,9	93,5	104,5	119,9
		1974	95,3	99,1	111,7	122,9	138,0	143,3	150,3	153,2	146,0	123,4	100,1	112,9	124,7
		U 1970	66,1	69,2	81,6	88,1	108,1	120,1	135,4	146,2	134,1	109,8	74,3	67,0	100,0
		1971	72,8	72,6	88,1	98,0	113,1	127,4	142,0	148,2	141,5	119,8	78,3	69,3	105,9
		1972	77,9	81,8	97,5	107,2	126,1	139,1	153,4	154,9	153,3	128,5	84,0	76,7	115,0
		1973	86,6	85,4	109,8	115,9	138,7	152,2	168,9	161,7	166,7	137,6	91,2	78,8	124,4
		1974	94,0	87,6	116,2	123,7	145,4	160,1	177,4	176,4	176,7	147,4	99,4	85,7	132,5
70 00 1	Hotels	I 1970	73,3	76,5	86,1	89,6	112,5	113,3	123,2	131,2	125,1	109,3	79,6	80,3	100,0
		1971	79,4	80,7	90,0	100,2	117,1	119,1	129,5	132,5	130,9	119,4	83,4	83,9	105,5
		1972	86,5	90,9	99,7	109,8	125,1	128,4	137,3	136,7	141,0	128,6	89,6	93,6	113,9
		1973	91,9	92,7	112,9	115,0	138,4	138,7	145,1	141,9	150,8	133,4	94,4	94,9	120,8
		1974	98,0	96,6	114,6	121,1	140,4	142,5	148,4	149,2	159,2	139,6	103,0	101,6	126,2
		V 1970	75,5	78,4	87,3	87,9	114,6	112,1	121,4	129,3	121,5	106,3	79,9	85,8	100,0
		1971	82,0	83,3	89,6	101,2	119,4	118,5	129,1	132,0	127,9	117,7	83,4	90,4	106,2
		1972	90,2	94,4	100,3	110,7	126,1	127,1	137,1	135,0	134,6	125,6	90,5	101,2	114,4
		1973	93,0	94,2	113,1	114,3	136,1	137,4	142,6	139,7	142,0	127,7	93,7	102,9	119,7
		1974	95,9	100,0	113,0	121,0	138,4	139,5	141,8	144,8	150,4	132,0	101,0	109,5	123,9
		U 1970	68,4	72,3	83,7	91,5	109,2	116,5	127,6	135,8	132,9	115,5	78,1	68,5	100,0
		1971	75,3	76,0	90,9	99,0	113,8	121,8	132,0	135,7	140,2	124,4	81,8	69,8	105,1
		1972	79,9	85,3	100,2	109,1	124,5	133,9	141,0	142,6	155,1	133,9	88,3	77,3	114,3
		1973	89,9	90,2	113,2	117,6	141,9	144,7	151,4	148,7	168,3	145,3	95,5	77,6	123,7
		1974	95,8	90,3	117,8	121,7	145,0	149,8	160,4	156,5	175,8	154,4	104,7	83,1	129,6
70 00 2	Gasthöfe	I 1970	78,8	78,7	87,8	86,2	114,2	110,5	127,4	136,5	113,3	97,0	81,1	88,5	100,0
		1971	86,8	85,8	88,4	101,7	119,1	118,9	137,7	142,2	120,3	108,4	85,0	92,8	107,3
		1972	92,3	93,1	98,8	106,2	123,6	125,0	148,1	143,8	121,9	110,9	89,1	104,4	113,1
		1973	93,5	90,9	109,8	112,7	129,0	142,2	156,7	147,0	131,2	109,4	92,1	106,8	118,4
		1974	97,6	98,9	110,5	121,9	133,6	143,7	154,4	157,5	137,7	113,4	97,4	115,4	123,5
		V 1970	79,6	79,9	88,6	86,7	115,8	109,7	125,6	133,7	111,6	96,6	82,1	90,1	100,0
		1971	87,7	87,5	88,4	102,0	120,4	116,6	134,6	138,9	118,2	108,5	86,1	94,1	106,9
		1972	94,0	94,8	99,5	106,8	124,0	123,2	145,4	141,1	119,8	110,4	90,9	106,0	113,0
		1973	94,5	92,9	111,0	114,1	130,5	140,6	153,8	144,9	130,0	109,0	93,8	108,3	118,6
		1974	96,9	100,3	110,0	122,4	134,5	140,6	150,4	153,4	135,9	112,5	99,2	117,6	122,8
		U 1970	70,2	66,1	80,6	80,4	105,2	120,0	148,7	167,5	128,7	96,4	68,5	67,7	100,0
		1971	78,1	70,9	81,8	95,5	109,3	130,5	160,4	169,5	139,7	107,6	71,9	70,6	107,2
		1972	81,2	80,1	90,8	103,0	126,6	140,1	175,7	175,6	141,0	114,9	75,4	80,5	115,4
		1973	92,1	78,3	102,0	107,8	124,1	154,3	185,7	166,0	146,0	112,5	79,1	86,3	119,5
		1974	102,4	82,1	110,5	117,4	131,5	163,0	184,1	189,8	156,1	117,4	82,6	88,9	127,2
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen	I 1970	50,9	56,1	72,8	81,2	108,6	137,1	153,0	168,7	139,9	98,8	66,5	66,4	100,0
		1971	54,6	57,6	82,4	100,7	117,3	151,1	170,2	181,6	154,0	113,7	74,4	71,9	110,8
		1972	61,2	67,0	93,6	105,4	134,6	159,2	187,2	187,6	159,2	119,1	81,4	78,0	119,4
		1973	65,0	71,7	103,8	117,5	139,8	179,2	207,7	206,4	172,2	128,1	87,8	80,5	130,0
		1974	76,8	78,9	113,9	136,3	159,7	194,0	213,7	219,7	192,6	142,7	95,9	95,2	143,3
		V 1970	50,7	54,2	72,6	81,0	111,8	137,9	151,5	167,0	135,4	98,6	68,4	70,9	100,0
		1971	53,9	57,6	81,6	102,5	118,7	150,1	169,6	183,6	153,5	111,9	78,6	78,2	111,7
		1972	59,1	66,7	93,4	107,9	135,8	158,7	190,2	186,9	157,3	120,5	85,3	87,1	120,7
		1973	66,6	73,3	103,5	120,6	142,3	184,2	202,0	198,0	167,7	128,2	90,6	86,5	130,3
		1974	78,0	79,9	114,8	138,6	161,6	193,8	213,4	212,9	192,0	142,0	99,1	99,8	143,8
		U 1970	50,7	57,1	72,9	80,8	104,8	136,9	155,4	171,4	144,5	98,9	64,6	62,0	100,0
		1971	55,0	57,5	80,6	96,2	112,8	150,0	168,5	183,4	152,0	113,0	70,9	67,6	109,0
		1972	65,3	67,4	94,1	104,0	133,7	162,8	186,6	190,2	160,4	118,9	77,2	71,2	119,3
		1973	64,9	70,0	104,1	116,1	138,0	176,8	208,7	207,8	178,2	129,5	85,6	75,1	129,6
		1974	77,7	78,7	114,9	136,2	160,4	198,2	219,2	230,0	196,8	145,8	94,1	92,8	145,4

1) I=Gesamt-, V=Verpflegungs-, U=Übernachtungsumsatz.



2 Umsatzentwicklung  
1970 = 100

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt			
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime	1)I	1970	46,5	60,0	74,6	85,1	112,6	138,8	166,8	170,2	141,1	97,7	54,9	51,7	100,0		
			1971	51,8	61,0	82,9	90,6	117,9	150,3	163,3	177,9	145,4	112,0	65,4	58,4	106,4		
			1972	56,4	66,7	85,9	101,6	132,3	160,9	189,1	188,5	154,4	120,3	66,2	64,0	115,5		
			1973	57,9	72,2	94,0	124,3	151,3	210,5	297,9	251,6	205,7	146,7	93,2	87,0	149,4		
			1974	75,5	102,5	124,1	169,9	192,5	236,5	340,1	333,8	235,7	171,2	112,3	117,7	184,3		
		V	1970	48,1	58,9	75,4	86,7	114,1	135,6	161,5	167,8	140,7	96,4	57,7	57,1	100,0		
			1971	51,6	58,5	79,5	90,8	119,4	150,2	163,4	180,4	154,7	116,7	69,4	64,0	108,2		
			1972	57,8	65,4	90,9	105,7	138,4	163,4	192,2	200,9	164,1	124,4	75,7	68,3	120,6		
			1973	58,1	70,6	99,0	127,5	153,9	198,5	242,9	228,5	191,0	138,4	91,2	83,7	140,3		
			1974	75,2	94,5	112,5	156,9	176,6	207,9	237,7	252,4	207,4	152,4	106,7	107,1	157,3		
		U	1970	47,2	63,6	77,3	85,1	112,2	137,8	162,6	162,5	147,9	103,6	53,1	47,1	100,0		
			1971	54,1	67,0	91,9	96,1	121,4	153,1	156,6	172,0	136,4	110,0	60,5	50,1	105,8		
			1972	57,6	68,0	84,4	99,6	130,3	163,7	182,8	176,8	153,3	123,2	54,3	56,2	112,5		
			1973	60,0	77,8	92,2	125,5	156,9	238,4	375,2	283,5	221,6	141,9	79,8	80,1	161,1		
			1974	62,8	97,2	119,2	169,0	185,4	251,9	446,0	410,4	258,6	178,2	94,8	103,1	198,1		
		70 04-05	<u>Gaststättengewerbe</u>	I	1970	87,1	87,1	94,0	96,1	111,8	102,6	108,7	109,2	103,4	103,2	95,8	101,0	100,0
				1971	94,4	93,5	98,1	105,9	115,8	107,8	115,2	113,7	109,7	111,7	100,6	106,7	106,1	
				1972	104,2	102,6	108,1	112,2	119,5	116,1	120,6	118,1	114,2	115,4	106,8	115,2	112,8	
				1973	103,1	101,5	119,0	116,6	126,8	124,6	124,1	121,8	122,1	117,9	109,7	116,9	117,0	
				1974	107,3	110,3	120,3	122,2	130,3	124,2	126,6	125,8	125,2	121,9	116,8	124,0	121,2	
70 04 0	Gast- und Speisewirtschaften	I	1970	87,8	88,0	93,3	95,2	112,9	101,8	107,2	108,3	103,4	103,9	96,7	101,5	100,0		
		1971	95,4	94,5	97,5	105,8	116,5	107,8	113,9	113,4	110,2	113,3	102,0	108,1	106,5			
		1972	106,9	104,1	107,7	113,1	120,7	116,0	120,0	118,1	115,3	117,1	108,4	117,3	113,7			
		1973	104,6	102,7	120,2	117,9	128,4	125,8	123,8	122,5	124,7	120,3	112,4	120,1	118,6			
		1974	109,7	113,5	121,9	123,8	132,6	126,2	126,9	127,2	128,0	125,2	120,9	128,2	123,7			
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	I	1970	87,8	86,0	97,0	94,1	106,1	101,5	113,1	113,2	102,2	102,3	95,2	101,5	100,0		
		1971	95,5	89,9	96,5	102,1	110,2	105,2	119,2	115,7	104,8	106,3	97,7	103,4	103,9			
		1972	96,9	91,2	100,9	104,3	109,5	107,1	121,0	114,8	105,5	108,6	102,4	108,4	105,9			
		1973	101,4	96,0	107,0	114,4	113,6	121,4	135,6	116,3	113,6	108,2	103,1	110,8	111,8			
		1974	100,2	98,8	108,4	113,0	114,1	114,4	121,6	118,5	113,6	109,5	104,1	110,7	110,6			
70 05 0	Cafés	I	1970	81,0	82,3	99,9	92,4	113,1	102,4	116,2	119,9	103,3	96,6	91,5	101,4	100,0		
		1971	89,7	90,5	99,9	108,6	115,9	110,4	123,6	125,2	109,9	108,8	98,2	108,2	107,4			
		1972	97,1	100,8	117,0	111,6	121,5	118,6	131,1	131,3	116,8	111,7	102,8	117,1	114,8			
		1973	96,1	97,4	119,1	118,6	125,5	123,8	137,0	130,3	119,8	110,6	103,1	116,0	116,4			
		1974	99,3	105,5	123,0	125,9	129,7	129,1	141,1	144,7	131,0	118,5	113,0	127,1	124,0			
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	I	1970	96,0	93,2	94,9	97,6	110,2	88,1	105,5	107,4	100,8	106,3	95,2	104,8	100,0		
		1971	101,5	100,3	95,3	99,2	109,3	98,9	104,0	104,4	104,5	111,3	93,8	105,4	102,3			
		1972	102,9	103,5	98,2	106,8	106,9	99,6	103,0	103,8	106,0	106,4	93,8	111,2	103,5			
		1973	94,9	96,2	109,6	100,2	104,0	100,4	96,6	97,2	101,6	100,5	88,5	107,2	99,7			
		1974	90,6	96,9	99,9	94,8	101,8	97,9	97,9	96,4	96,1	99,1	90,2	110,7	97,7			
70 05 4	Kantinen	I	1970	91,7	92,8	97,8	107,0	91,4	103,7	100,4	89,1	104,5	109,5	105,8	106,3	100,0		
		1971	97,6	98,9	110,5	103,8	101,7	101,9	103,6	94,7	110,0	114,4	114,9	114,9	105,6			
		1972	111,7	113,7	118,6	111,2	112,4	118,4	107,6	103,2	111,1	126,6	123,9	115,8	114,5			
		1973	118,7	115,6	125,1	114,4	123,8	112,4	110,3	106,4	113,8	136,9	128,7	115,8	118,4			
		1974	127,1	120,3	130,2	124,7	132,1	110,0	118,0	104,0	121,7	137,8	128,5	116,5	122,6			
70 05 6	Eisdielen	I	1970	23,1	30,7	80,7	110,0	177,7	196,5	175,6	175,2	112,8	53,1	34,1	30,5	100,0		
		1971	30,2	33,6	84,7	156,8	199,4	164,6	220,0	194,4	123,2	61,4	34,6	29,6	111,0			
		1972	28,8	38,4	118,0	137,1	174,6	188,4	222,5	185,8	121,0	59,7	41,5	38,0	112,8			
		1973	30,8	36,5	109,1	141,3	208,4	226,8	231,2	224,6	151,7	60,2	43,2	33,9	124,8			
		1974	35,3	39,5	117,5	171,9	192,6	208,0	215,2	224,0	148,5	57,5	44,7	40,7	124,6			
70 05 8	Trink- und Imbiss-hallen	I	1970	86,3	83,3	91,0	95,7	105,4	105,8	111,0	110,5	104,3	106,2	98,4	102,1	100,0		
		1971	92,0	89,4	97,8	101,7	108,3	108,8	115,4	111,7	108,7	111,1	101,5	106,5	104,4			
		1972	98,5	98,8	107,1	107,2	115,6	117,7	123,0	120,1	116,4	119,8	113,6	118,7	113,0			
		1973	108,8	105,1	120,2	116,2	125,8	127,7	125,3	127,3	123,9	124,4	115,6	119,8	120,0			
		1974	114,0	111,3	123,1	123,4	130,0	124,4	130,1	124,4	126,5	125,7	122,7	126,0	123,4			
	<u>I n s g e s a m t</u>	I	1970	82,8	83,4	91,3	93,3	112,2	106,4	114,9	118,0	109,4	103,2	90,3	94,8	100,0		
		1971	89,8	89,4	95,0	104,2	116,5	112,3	122,0	122,4	115,8	113,9	94,9	100,1	106,4			
		1972	98,5	98,5	105,1	110,8	121,3	120,4	128,7	126,4	120,9	117,2	100,9	109,1	113,2			
		1973	99,0	97,8	116,3	115,9	129,4	130,8	134,5	130,9	129,6	119,8	104,3	110,9	118,3			
		1974	103,7	105,8	118,0	122,5	133,4	131,8	136,7	136,8	134,5	124,5	111,5	118,3	123,1			

1) I=Gesamt-, V=Verpflegungs-, U=Übernachtungsumsatz.

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl  
1970 = 100

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
70 00-01	Beherbergungsgewerbe	1) VB 1970	94,1	96,7	97,4	99,2	103,3	105,4	106,9	107,3	103,7	99,2	92,2	94,6	100,0
		1971	93,2	94,6	96,4	99,7	102,4	104,2	106,2	105,4	103,6	98,8	90,4	93,2	99,0
		1972	91,3	92,0	94,4	97,6	101,1	102,6	103,5	103,7	101,8	96,7	88,3	91,0	97,0
		1973	90,2	91,4	93,9	97,8	100,4	103,1	103,2	104,4	102,1	96,2	88,0	90,0	96,7
		1974	88,8	89,5	91,8	95,6	98,3	100,8	101,6	101,4	99,6	94,1	85,5	88,6	94,6
		TB 1970	86,9	89,3	92,0	95,5	100,1	108,4	112,5	114,3	106,4	101,6	91,7	95,3	100,0
		1971	89,0	90,2	91,4	98,8	111,9	123,4	115,1	117,0	117,8	107,8	94,2	97,0	104,8
		1972	83,2	84,8	97,7	107,5	113,1	115,6	119,9	119,7	113,7	108,3	95,1	99,6	104,9
		1973	95,0	96,1	102,3	109,7	115,3	120,5	121,6	122,1	117,6	110,4	98,3	114,3	110,3
		1974	108,2	115,5	118,6	126,3	134,0	122,6	126,8	124,2	121,4	111,7	102,6	107,7	118,3
	Hotels	VB 1970	94,6	95,8	97,8	98,9	103,2	105,1	106,3	107,0	104,0	99,6	92,6	95,1	100,0
		1971	93,7	94,7	95,4	98,9	102,0	104,0	105,0	105,0	103,6	99,0	90,4	93,4	98,8
		1972	92,7	93,1	95,4	98,9	102,3	103,2	104,1	104,6	103,6	98,4	89,6	92,6	98,2
		1973	92,5	93,2	95,3	99,2	102,1	103,3	103,5	104,3	103,2	98,1	89,1	91,1	97,9
		1974	90,3	90,7	92,5	96,6	99,1	100,9	101,6	101,5	100,2	94,9	85,7	89,2	95,3
		TB 1970	87,9	90,1	92,7	96,3	105,7	108,0	112,0	111,7	106,3	102,6	91,7	95,0	100,0
		1971	89,0	87,4	90,2	100,8	107,1	106,2	111,6	112,7	111,0	107,0	91,7	93,9	100,7
		1972	89,5	92,3	96,6	108,2	111,5	112,3	116,3	114,4	111,7	107,1	92,6	95,6	104,0
		1973	91,4	94,1	99,3	108,0	111,7	114,8	114,3	113,8	113,1	106,5	95,0	129,5	107,6
		1974	124,7	132,1	136,1	144,6	150,4	116,1	123,2	118,8	119,0	107,2	98,1	101,5	122,7
70 00 2	Gasthöfe	VB 1970	95,7	100,2	97,5	99,2	102,4	104,2	105,6	105,9	102,3	98,3	93,3	95,4	100,0
		1971	96,1	97,2	99,2	100,9	103,1	103,8	106,0	105,1	102,7	98,6	92,3	95,1	100,0
		1972	93,1	93,2	94,3	96,1	98,5	99,8	100,5	100,3	97,7	94,1	88,2	90,6	95,5
		1973	90,3	90,9	92,3	95,3	96,2	99,0	98,6	100,7	97,5	92,0	86,7	89,7	94,1
		1974	88,4	88,6	90,0	91,9	93,4	96,2	96,1	96,3	94,6	90,8	84,9	88,3	91,6
		TB 1970	88,4	90,3	92,2	94,4	106,0	107,2	111,3	114,4	105,2	100,9	92,9	96,8	100,0
		1971	91,9	94,3	91,7	97,0	109,7	110,2	116,2	118,3	124,0	107,3	96,4	99,4	104,7
		1972	80,9	81,4	98,4	106,8	113,9	116,6	120,7	121,2	114,0	108,3	97,0	104,0	105,3
		1973	100,1	99,4	104,8	109,5	116,1	122,0	122,5	123,3	117,1	111,3	100,2	106,0	111,0
		1974	101,4	108,7	107,8	112,9	121,4	123,3	125,0	123,7	118,7	112,2	106,3	113,0	114,5
	Fremdenheime und Pensionen	VB 1970	83,7	88,4	95,4	100,1	108,7	113,5	116,1	116,6	107,9	98,7	84,3	86,6	100,0
		1971	77,1	82,4	91,8	99,4	104,1	109,8	115,4	111,1	107,0	94,2	78,7	80,5	96,0
		1972	72,6	78,2	87,7	94,5	104,6	111,3	112,0	110,3	105,0	93,6	78,3	79,9	94,0
		1973	71,3	79,5	89,3	95,5	102,3	111,6	112,2	112,7	105,4	94,2	78,5	77,6	94,2
		1974	71,4	78,1	87,5	95,3	103,1	110,1	114,2	115,1	109,4	97,5	30,5	79,5	95,1
		TB 1970	74,3	80,8	88,2	98,3	108,4	116,4	120,3	124,3	114,7	102,6	85,4	86,3	100,0
		1971	72,4	81,2	95,0	101,6	113,8	122,9	127,0	129,9	131,6	115,5	92,9	93,5	106,4
		1972	75,6	77,5	98,9	109,8	115,0	121,4	129,9	132,2	120,6	113,7	96,2	92,2	106,9
		1973	80,2	85,1	98,8	114,8	123,0	133,5	140,5	144,1	135,0	120,4	101,2	98,5	114,6
		1974	79,7	85,3	108,1	124,8	136,6	141,8	148,5	143,2	142,5	125,5	99,0	100,1	119,6
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime	VB 1970	80,1	88,4	92,8	104,2	109,3	114,0	122,1	117,8	108,8	98,5	84,6	79,4	100,0
		1971	74,2	76,0	87,9	96,4	98,4	105,1	107,3	113,9	111,3	104,5	94,2	80,9	95,8
		1972	80,9	82,9	88,7	98,2	101,6	111,0	111,5	119,1	114,7	107,7	85,9	83,3	98,8
		1973	79,0	84,1	93,3	112,0	120,7	150,1	157,5	157,7	150,2	130,0	111,1	106,5	121,0
		1974	112,9	116,1	124,4	144,0	158,2	166,4	169,2	165,9	152,6	126,3	114,7	109,1	138,3
		TB 1970	68,8	76,8	85,9	101,8	111,0	122,8	135,0	127,0	115,7	98,2	80,7	76,3	100,0
		1971	68,5	66,5	90,0	97,4	114,3	133,4	136,1	136,3	123,3	111,1	81,3	88,8	103,9
		1972	61,8	70,5	94,8	100,5	117,0	132,0	125,0	133,4	115,9	108,2	81,8	82,2	101,9
		1973	88,2	95,0	108,5	134,2	142,6	145,3	179,0	176,5	157,6	127,3	99,1	107,5	130,1
		1974	85,4	99,3	110,8	143,3	151,3	160,4	171,3	180,0	166,5	138,3	109,5	118,5	136,2
		VB 1970	80,1	88,4	92,8	104,2	109,3	114,0	122,1	117,8	108,8	98,5	84,6	79,4	100,0
		1971	74,2	76,0	87,9	96,4	98,4	105,1	107,3	113,9	111,3	104,5	94,2	80,9	95,8
		1972	80,9	82,9	88,7	98,2	101,6	111,0	111,5	119,1	114,7	107,7	85,9	83,3	98,8
		1973	79,0	84,1	93,3	112,0	120,7	150,1	157,5	157,7	150,2	130,0	111,1	106,5	121,0
		1974	112,9	116,1	124,4	144,0	158,2	166,4	169,2	165,9	152,6	126,3	114,7	109,1	138,3
		TB 1970	68,8	76,8	85,9	101,8	111,0	122,8	135,0	127,0	115,7	98,2	80,7	76,3	100,0
		1971	68,5	66,5	90,0	97,4	114,3	133,4	136,1	136,3	123,3	111,1	81,3	88,8	103,9
		1972	61,8	70,5	94,8	100,5	117,0	132,0	125,0	133,4	115,9	108,2	81,8	82,2	101,9
		1973	88,2	95,0	108,5	134,2	142,6	145,3	179,0	176,5	157,6	127,3	99,1	107,5	130,1
		1974	85,4	99,3	110,8	143,3	151,3	160,4	171,3	180,0	166,5	138,3	109,5	118,5	136,2

1) I=Beschäftigte insg., VB=Voll-, TB=Teilbeschäftigte.

3 Entwicklung der Beschäftigtenzahl  
1970 = 100

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
70 04-05	Gaststättengewerbe <sup>1)</sup> VB	1970	97,1	97,8	99,4	100,4	101,8	102,1	102,5	102,3	101,1	99,8	97,8	97,9	100,0
		1971	97,4	98,9	100,4	102,3	103,0	101,4	101,7	100,4	102,0	100,6	98,0	98,0	100,3
		1972	96,4	95,5	97,2	99,1	101,0	99,8	99,3	100,7	99,1	96,5	93,8	93,8	97,7
		1973	93,6	93,9	96,5	97,9	99,6	99,0	98,1	98,9	98,1	95,9	93,1	92,9	96,4
		1974	91,1	92,5	94,7	96,2	97,5	96,7	97,3	96,8	97,1	95,5	92,9	92,5	95,2
		TB 1970	94,7	96,0	95,2	98,6	103,7	102,5	103,0	103,6	103,4	101,3	98,3	99,7	100,0
		1971	92,8	94,7	100,7	104,5	103,4	107,0	102,3	104,3	105,7	106,0	101,8	105,1	102,4
		1972	100,3	103,6	103,9	108,0	109,8	108,6	109,5	109,6	109,4	108,5	104,5	105,4	106,8
		1973	103,9	105,7	110,1	114,6	116,2	114,4	113,4	113,3	115,3	112,5	107,7	109,9	111,4
		1974	106,5	109,0	111,3	115,3	118,4	117,5	116,3	115,5	116,0	111,8	111,3	111,9	113,4
	Gast- und Speisewirtschaften VB	1970	97,7	98,2	99,1	99,9	101,5	101,7	102,1	101,9	101,2	100,1	98,2	98,4	100,0
		1971	98,2	99,4	100,4	102,4	103,3	101,4	101,7	100,4	102,3	101,4	98,8	99,0	100,7
		1972	97,9	96,7	97,0	98,9	100,7	99,4	99,1	101,1	99,3	97,8	95,6	95,8	98,3
		1973	95,6	95,7	97,1	98,4	100,1	99,0	98,2	99,3	98,8	97,7	95,5	95,3	97,6
		1974	95,0	95,3	96,1	97,4	98,6	97,5	98,2	98,5	99,1	98,8	96,7	96,6	97,3
		TB 1970	94,6	96,3	94,8	98,6	104,7	102,9	102,9	102,8	104,0	100,7	98,2	99,5	100,0
		1971	94,4	93,9	101,3	101,3	103,0	100,6	101,0	103,7	104,4	104,5	100,6	104,1	101,1
		1972	99,8	103,3	102,7	107,1	109,7	108,0	109,0	108,3	108,7	108,0	104,2	105,2	106,2
		1973	103,4	104,8	109,5	114,7	115,3	113,3	112,5	111,4	115,3	112,8	107,7	108,9	110,8
		1974	105,2	108,6	110,9	115,4	118,6	117,3	115,2	114,0	116,2	111,2	111,2	111,2	112,9
70 04 4	Bahnhofswirtschaften VB	1970	98,4	99,0	99,4	100,4	100,6	101,7	101,9	101,7	99,9	100,0	98,4	98,6	100,0
		1971	99,0	98,5	98,5	99,8	100,8	99,4	101,7	99,6	99,8	97,8	97,8	97,6	99,2
		1972	96,1	93,8	94,0	93,6	94,0	94,0	93,8	93,9	93,1	92,3	92,2	89,9	93,4
		1973	90,9	90,4	90,2	89,8	90,8	91,6	91,5	91,3	89,5	88,2	87,2	88,4	90,0
		1974	87,9	87,5	86,9	87,0	87,4	87,7	86,8	86,8	85,6	84,9	82,9	82,6	86,2
		TB 1970	98,0	99,6	100,3	97,3	100,7	102,7	104,8	103,6	97,2	101,7	96,8	97,3	100,0
		1971	94,4	91,7	94,7	95,4	102,1	101,6	103,5	101,5	102,8	101,6	99,8	103,1	99,4
		1972	91,9	93,5	97,1	101,7	102,0	97,9	98,8	99,9	100,6	102,1	96,1	99,0	98,4
		1973	100,3	108,1	104,9	108,5	108,5	107,4	108,3	106,0	106,9	105,3	101,7	116,6	106,8
		1974	98,6	100,4	100,2	103,7	100,3	104,5	109,8	104,5	111,7	104,3	107,2	104,6	104,2
	Cafés VB	1970	95,7	96,2	97,8	99,3	102,5	104,2	104,5	105,1	101,7	99,3	96,3	97,4	100,0
		1971	95,8	98,9	100,6	100,9	102,7	103,4	104,5	103,5	101,3	98,7	94,4	96,9	100,1
		1972	95,6	96,2	99,1	99,6	102,5	101,6	101,0	100,6	99,9	96,3	92,2	93,4	98,2
		1973	92,6	92,8	96,2	97,2	99,5	101,2	100,5	100,0	99,1	95,0	90,6	93,4	96,5
		1974	90,1	90,5	94,2	95,7	97,0	98,5	99,4	99,1	98,8	96,1	92,1	91,9	95,3
		TB 1970	87,2	90,1	95,1	97,6	104,0	108,5	110,0	114,3	104,7	100,5	92,8	95,2	100,0
		1971	93,3	95,6	99,7	101,9	104,7	108,8	113,0	113,6	116,2	109,7	102,4	107,7	105,6
		1972	103,5	105,9	117,2	119,4	115,7	116,4	121,8	126,6	116,8	109,9	106,2	103,4	113,6
		1973	104,9	106,0	112,0	115,8	124,7	123,5	126,6	127,1	122,5	113,8	108,8	114,4	116,7
		1974	113,3	114,5	116,4	121,8	127,8	125,9	129,3	133,4	130,0	123,0	116,7	118,0	122,5
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungsorte VB	1970	100,0	100,2	101,3	102,8	102,1	100,4	101,2	100,6	97,8	98,1	98,1	97,4	100,0
		1971	98,5	98,3	96,6	98,9	99,0	96,7	95,5	93,2	94,6	94,6	93,4	92,8	96,0
		1972	90,2	89,4	88,2	89,0	90,5	89,7	87,8	87,8	86,7	84,8	82,4	83,4	87,4
		1973	83,0	83,0	82,8	82,8	84,3	84,1	82,1	82,6	81,1	79,6	77,0	77,7	81,7
		1974	75,5	74,4	74,9	74,4	75,6	73,8	75,7	69,6	69,7	70,1	66,7	67,1	72,3
		TB 1970	102,9	98,3	96,2	98,4	98,4	94,7	98,3	103,4	100,0	103,9	101,1	104,4	100,0
		1971	104,1	104,2	101,7	103,3	107,9	102,4	104,3	105,8	111,8	113,4	109,4	110,7	106,6
		1972	109,3	113,3	107,7	113,7	107,4	106,4	101,5	106,3	111,1	110,4	104,9	108,5	108,4
		1973	107,7	109,6	113,5	109,2	108,6	106,6	102,6	108,8	106,1	102,8	98,3	110,2	107,0
		1974	107,9	108,1	107,7	103,8	108,1	110,0	112,7	115,4	96,5	99,5	98,6	109,2	106,4
	Bars, Tanz- und Vergnügungsorte VB	1970	100,0	100,2	101,3	102,8	102,1	100,4	101,2	100,6	97,8	98,1	98,1	97,4	100,0
		1971	98,5	98,3	96,6	98,9	99,0	96,7	95,5	93,2	94,6	94,6	93,4	92,8	96,0
		1972	90,2	89,4	88,2	89,0	90,5	89,7	87,8	87,8	86,7	84,8	82,4	83,4	87,4
		1973	83,0	83,0	82,8	82,8	84,3	84,1	82,1	82,6	81,1	79,6	77,0	77,7	81,7
		1974	75,5	74,4	74,9	74,4	75,6	73,8	75,7	69,6	69,7	70,1	66,7	67,1	72,3
		TB 1970	102,9	98,3	96,2	98,4	98,4	94,7	98,3	103,4	100,0	103,9	101,1	104,4	100,0
		1971	104,1	104,2	101,7	103,3	107,9	102,4	104,3	105,8	111,8	113,4	109,4	110,7	106,6
		1972	109,3	113,3	107,7	113,7	107,4	106,4	101,5	106,3	111,1	110,4	104,9	108,5	108,4
		1973	107,7	109,6	113,5	109,2	108,6	106,6	102,6	108,8	106,1	102,8	98,3	110,2	107,0
		1974	107,9	108,1	107,7	103,8	108,1	110,0	112,7	115,4	96,5	99,5	98,6	109,2	106,4

1) I=Beschäftigte insg., VB=Voll-, TB=Teilbeschäftigte.

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
70 05 4	Kantinen	VB 1970	96,2	97,2	99,7	99,7	101,0	99,7	100,4	98,9	101,4	102,0	101,8	101,9	100,0
		1971	102,2	103,6	104,4	104,6	105,5	101,6	101,3	100,2	108,4	111,1	111,7	110,9	105,3
		1972	111,5	109,4	109,0	109,7	111,0	108,2	105,4	108,7	108,3	108,7	109,5	107,5	109,0
		1973	109,5	109,5	109,5	110,6	110,7	109,6	107,7	106,8	106,4	110,9	110,8	107,4	109,1
		1974	106,2	107,3	108,3	109,1	108,6	108,9	106,6	104,6	108,5	109,1	108,8	106,4	107,7
		TB 1970	96,2	96,6	96,2	98,3	98,4	97,2	98,7	98,1	100,6	107,2	106,0	106,4	100,0
		1971	103,8	102,9	101,4	103,7	105,3	107,7	104,6	100,3	106,0	115,3	115,6	118,5	107,1
		1972	110,1	111,2	113,0	112,1	113,7	112,7	112,9	110,4	112,2	118,8	118,2	118,7	113,7
		1973	117,2	119,1	120,0	119,1	121,8	119,8	119,4	120,3	118,3	123,4	124,0	121,4	120,3
		1974	126,7	122,9	121,3	121,8	121,6	120,1	117,9	113,2	116,1	125,7	124,3	120,6	121,0
	Eisdieleen	VB 1970	47,4	62,8	112,8	125,2	126,7	134,0	132,9	129,7	119,3	91,7	61,7	55,8	100,0
		1971	36,9	55,9	111,8	124,2	121,5	129,8	130,5	127,0	121,3	83,5	51,0	40,1	94,3
		1972	31,1	41,1	110,5	133,1	136,3	138,0	139,2	137,2	125,5	70,9	43,1	34,7	95,1
		1973	29,2	39,5	105,2	126,9	133,2	135,0	136,9	136,5	128,0	70,9	45,0	30,1	93,0
		1974	29,1	36,2	100,0	123,5	131,5	135,9	136,2	134,4	123,6	67,4	41,7	34,4	91,2
		TB 1970	58,3	69,3	96,8	107,4	126,4	125,7	137,9	123,6	116,7	89,7	74,4	73,8	100,0
		1971	61,2	84,6	102,5	117,4	146,4	129,8	137,6	133,1	126,4	102,0	74,8	76,3	107,7
		1972	61,2	58,2	97,1	118,6	125,9	137,1	138,3	147,7	124,7	83,6	60,8	58,2	101,0
		1973	62,9	72,9	106,1	138,9	147,9	159,2	163,6	160,5	140,3	92,6	84,3	68,7	116,4
		1974	70,6	67,7	114,2	140,9	150,5	157,1	168,8	160,5	163,0	95,8	90,2	73,7	121,1
70 05 8	Trink- und Imbiss- hallen	VB 1970	97,3	96,9	98,6	99,3	101,0	102,3	103,2	102,9	100,2	100,3	98,6	99,4	100,0
		1971	98,4	99,2	101,4	102,6	105,8	99,8	103,0	103,0	101,9	102,2	99,2	99,2	101,3
		1972	99,5	97,7	98,0	100,1	103,7	102,4	102,9	102,0	103,1	102,2	100,2	100,7	101,0
		1973	100,5	101,2	101,7	103,0	103,9	104,2	103,9	105,1	104,5	103,5	101,5	103,3	103,0
		1974	101,9	104,1	104,0	104,0	107,1	105,9	105,5	104,1	103,5	102,5	103,0	102,4	104,0
		TB 1970	93,9	95,8	97,1	98,9	102,4	102,0	102,2	105,7	102,3	102,3	99,6	97,8	100,0
		1971	88,3	87,8	88,8	89,2	98,5	98,8	99,1	99,7	98,5	102,7	97,8	98,4	95,6
		1972	91,9	95,7	93,3	94,0	104,3	106,0	108,4	109,5	108,2	108,9	104,0	105,7	102,4
		1973	101,3	106,9	106,3	114,9	123,4	122,4	115,8	121,1	117,2	116,3	110,8	112,3	114,1
		1974	107,1	107,9	111,7	116,5	117,9	116,3	113,6	115,8	115,0	118,1	118,8	122,4	115,1
	I_n_s_g_e_s_a_m_t	VB 1970	96,0	97,4	98,7	99,9	102,4	103,3	104,1	104,1	102,0	99,6	95,8	96,7	100,0
		1971	95,9	97,3	99,0	101,2	102,8	102,4	103,3	102,2	102,6	99,9	95,2	96,2	99,8
		1972	94,5	94,2	96,2	98,6	101,1	100,9	100,8	101,8	100,1	96,6	91,8	92,8	97,4
		1973	92,3	93,0	95,5	97,9	99,9	100,5	100,0	100,9	99,5	96,0	91,2	91,8	96,5
		1974	90,9	91,4	93,6	95,9	97,8	98,2	98,9	98,5	98,0	95,0	90,2	91,1	95,0
		TB 1970	92,3	93,9	94,2	97,6	104,5	104,3	106,0	106,9	104,4	101,4	96,2	98,3	100,0
		1971	91,6	93,1	100,1	102,7	114,2	117,7	106,4	108,3	107,3	106,4	99,4	102,4	104,1
		1972	94,7	97,4	102,0	107,8	110,9	110,7	112,7	112,7	110,8	108,4	101,6	103,6	106,1
		1973	101,2	102,3	107,7	113,1	115,9	116,3	116,0	116,0	116,0	111,8	104,8	111,2	111,1
		1974	107,0	111,0	113,6	118,7	123,2	119,1	119,5	118,2	117,6	111,8	108,6	110,6	114,9
	I	1970	95,1	96,6	97,6	99,4	102,9	103,5	104,6	104,8	102,6	100,0	95,8	97,1	100,0
		1971	94,9	96,3	98,7	101,6	105,6	106,1	104,2	103,6	103,7	101,4	96,1	97,8	100,8
		1972	94,6	95,0	97,6	100,8	103,4	103,2	103,7	104,4	102,7	99,4	94,2	95,4	99,5
		1973	94,5	95,3	98,5	101,6	103,8	104,3	103,8	104,5	103,5	99,8	94,5	96,5	100,1
		1974	94,8	96,1	98,4	101,4	103,9	103,3	103,8	103,2	102,8	99,1	94,6	95,8	99,8

1) I=Beschäftigte insg., VB=Voll-, TB=Teilbeschäftigte.